

Statistischer Bericht

G IV 1 - m01/08

┌ Gäste und Übernachtungen im
Fremdenverkehr
im **Land Brandenburg**
Januar 2008

Statistischer Bericht
G IV 1 – m 01/08
Herausgegeben im **April 2008**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR
Excel-Version: 17,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418

Berlin
Tel. 030 9021 - 3434
Fax 030 9021 - 3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen/Erläuterungen	4
I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen	
1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	6
2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	7
3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	8
4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	9
5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	10
II. Zusammengefasste Ergebnisse von Beherbergungsstätten und Campingplätzen	
6. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	11
7. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben im Berichtsmonat nach Betriebsarten und Herkunft der Gäste	12
8. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben im Berichtsmonat nach Herkunftsländern	13
III. Ergebnistabellen von Beherbergungsstätten	
9. Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in Beherbergungsstätten nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	15
10. Betriebe der Hotellerie, Gästebetten sowie deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	16
11. Beherbergungsstätten am Ende des Berichtsmonats nach Betriebsarten, Größenklassen und Kapazitätsauslastung	17
12. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach Herkunft der Gäste	19
13. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach Herkunft der Gäste	20
14. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	21
15. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen	22
16. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Gemeindegruppen	23
IV. Ergebnistabellen von Campingplätzen	
17. Campingplätze mit Urlaubscamping und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	24
18. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	25

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3)

Definitionen

Ankünfte

Zahl der Meldungen von Gästen, die innerhalb des Berichtszeitraums in Beherbergungsstätten zum Zweck der Übernachtung ankamen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Beherbergungsbetriebe

Beherbergungsstätten und Campingplätze

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping, wo der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime

Beherbergungsstätten für Angehörige bestimmter Personengruppen, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienhäuser

Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätten ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Gästezimmer in der Hotellerie (wird nur im Monat Juli befragt)

Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum/einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden bzw. die dauerhaft bewohnt werden, sind nicht zu berücksichtigen. Bad und Toilette zählen nicht als Gästezimmer.

Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmern. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Hotels

Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie in der Regel mit weiteren Einrichtungen oder Räumen für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung).

Hotels garnis

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätten, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird.

Hütten/Jugendherbergen

Beherbergungsstätten mit in der Regel einfacher Ausstattung vorzugsweise für Jugendliche sowie für Angehörige der sie tragenden Organisation, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Pensionen

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätten, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- und Reha-Kliniken

Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Rehabilitations- oder ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfaßt, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

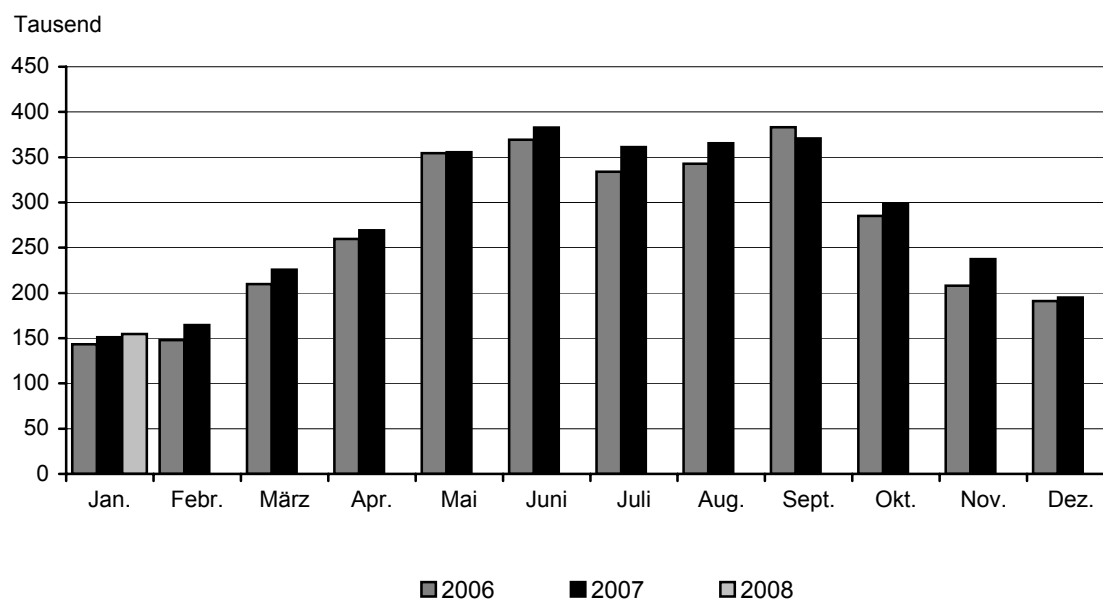
I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen

1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten

Zeitraum	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Anzahl					
Januar	125 283	132 165	141 278	143 172	150 901	154 564
Februar	132 064	143 380	153 149	148 049	164 455	...
März	185 563	196 992	206 555	209 802	225 793	...
April	226 377	244 771	249 325	259 733	269 374	...
Mai	351 478	360 987	375 198	354 340	355 603	...
Juni	364 800	361 972	360 956	369 456	382 719	...
Juli	298 539	305 100	318 124	333 811	361 365	...
August	329 588	335 492	353 874	342 805	365 554	...
September	329 861	328 196	343 697	383 290	370 617	...
Oktober	264 821	266 985	277 861	285 126	298 950	...
November	188 669	201 417	204 515	208 171	237 298	...
Dezember	159 048	176 449	179 943	191 180	195 001	...
Winterhalbjahr ¹⁾	1 011 490	1 065 025	1 128 173	1 145 214	1 209 874	...
Sommerhalbjahr ²⁾	1 939 087	1 958 732	2 029 710	2 068 828	2 134 775	...
Jahr	2 956 091	3 053 906	3 164 475	3 228 935	3 377 597	...

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

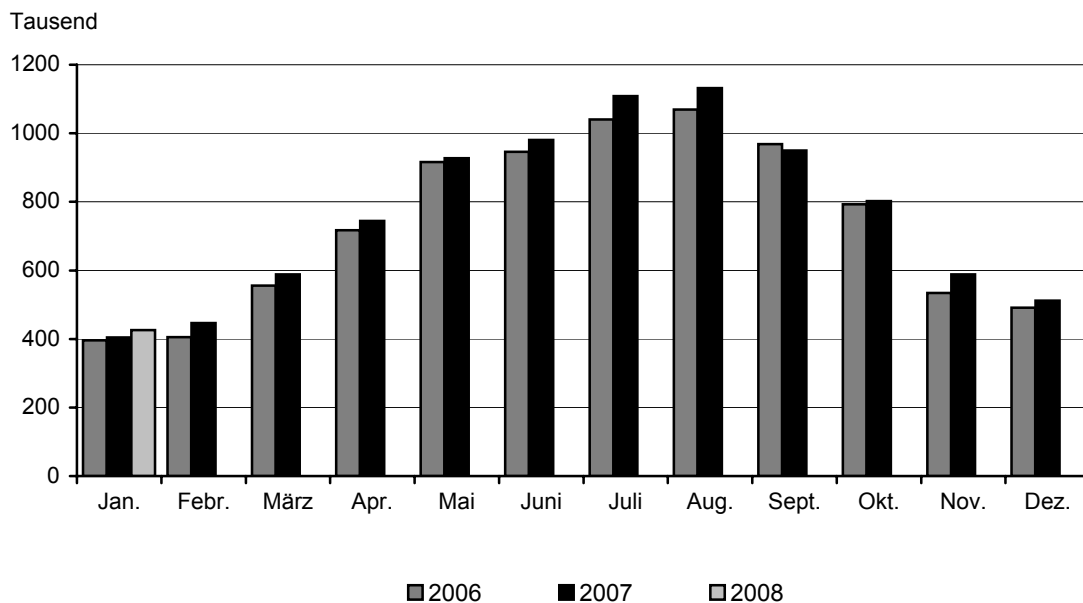


2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten

Zeitraum	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Anzahl					
Januar	365 484	375 311	396 551	395 959	403 972	425 390
Februar	383 260	405 252	406 249	405 524	446 063	...
März	513 952	537 090	569 633	555 568	588 653	...
April	645 701	680 354	648 777	717 333	744 382	...
Mai	948 826	966 806	962 615	916 457	927 612	...
Juni	987 367	964 530	940 845	946 217	980 798	...
Juli	1 020 564	1 007 061	1 022 679	1 040 306	1 108 396	...
August	1 051 191	1 000 028	1 050 715	1 069 380	1 131 458	...
September	880 703	859 005	876 387	968 442	950 029	...
Oktober	734 036	732 055	770 778	793 177	802 008	...
November	492 990	520 491	512 767	534 546	587 903	...
Dezember	427 951	453 365	458 516	491 655	511 369	...
Winterhalbjahr ¹⁾	2 837 277	2 918 948	2 995 066	3 045 667	3 209 271	...
Sommerhalbjahr ²⁾	5 622 687	5 529 485	5 624 019	5 733 979	5 900 256	...
Jahr	8 452 025	8 501 348	8 616 512	8 834 564	9 182 598	...

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober



3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten *)

Zeitraum	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Prozent					
Januar	18,3	18,8	19,7	19,3	20,4	20,9
Februar	20,9	21,4	21,9	21,6	24,6	...
März	24,9	25,4	26,7	26,1	27,9	...
April	29,5	30,9	29,7	32,5	33,7	...
Mai	39,9	40,5	40,7	38,5	39,2	...
Juni	42,6	41,3	40,5	40,5	42,8	...
Juli	42,5	41,7	42,6	43,3	46,4	...
August	43,7	41,4	43,8	44,5	47,6	...
September	38,5	37,4	38,1	42,3	41,7	...
Oktober	32,0	31,6	33,8	34,7	35,2	...
November	24,2	25,1	24,9	26,3	27,8	...
Dezember	21,1	22,2	22,5	24,0	24,7	...
Winterhalbjahr ¹⁾	23,1	23,8	24,3	24,6	26,3	...
Sommerhalbjahr ²⁾	39,9	39,0	40,0	40,7	42,2	...
Jahr	32,2	32,1	32,7	33,4	35,0	...

*) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

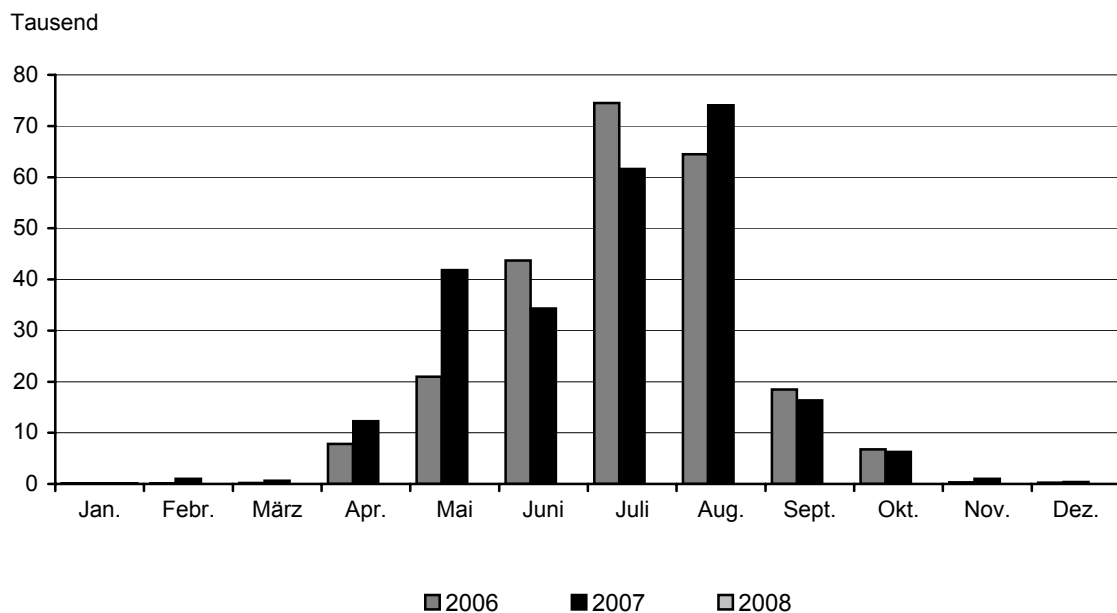
2) Mai bis Oktober

4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen

Zeitraum	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Anzahl					
Januar	116	115	133	143	140	101
Februar	90	134	82	132	989	...
März	289	440	2 144	186	612	...
April	8 615	8 218	5 702	7 801	12 248	...
Mai	33 275	46 925	43 340	20 940	41 789	...
Juni	64 071	35 431	37 467	43 691	34 296	...
Juli	80 161	79 230	80 413	74 505	61 579	...
August	84 410	72 109	63 677	64 480	74 079	...
September	18 232	17 328	19 719	18 449	16 356	...
Oktober	6 780	6 324	7 320	6 757	6 259	...
November	299	217	303	317	1 002	...
Dezember	347	429	174	272	349	...
Winterhalbjahr ¹⁾	9 848	9 553	8 707	8 739	14 578	...
Sommerhalbjahr ²⁾	286 929	257 347	251 936	228 822	234 358	...
Jahr	296 685	266 900	260 474	237 673	249 698	...

1) November der vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

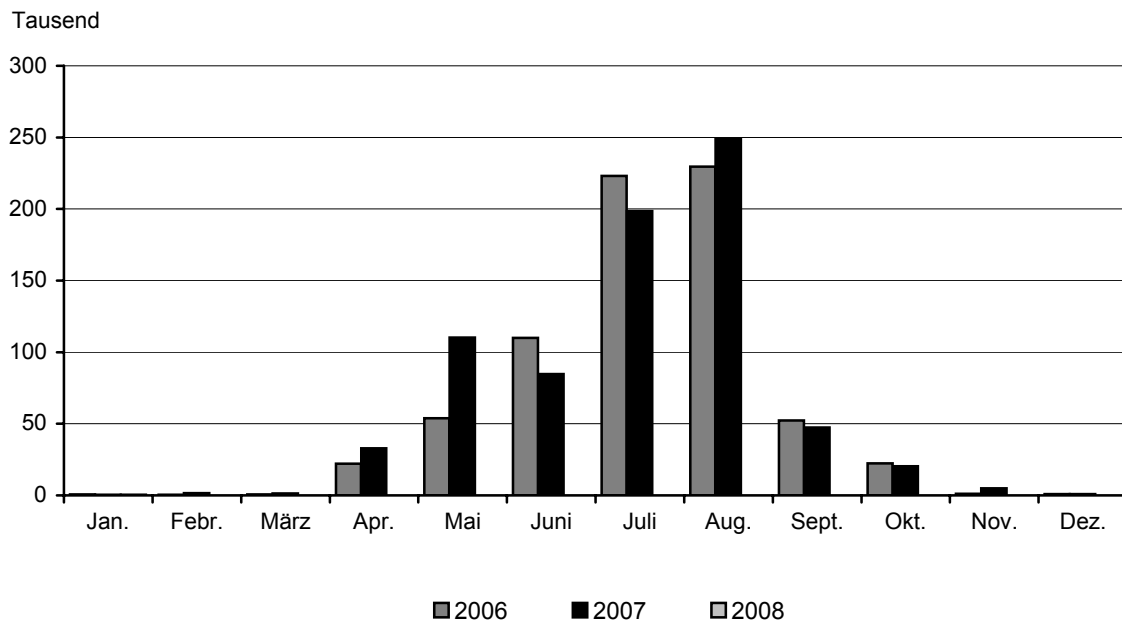


5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen

Zeitraum	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Anzahl					
Januar	716	423	896	566	544	456
Februar	649	683	467	429	1 552	...
März	1 046	2 046	6 661	698	1 446	...
April	25 356	24 155	15 061	22 223	32 937	...
Mai	78 890	121 353	110 104	53 863	110 259	...
Juni	155 150	89 362	92 547	109 893	84 698	...
Juli	241 625	234 339	250 795	223 201	198 581	...
August	260 921	212 857	208 852	229 572	248 793	...
September	50 184	47 613	52 519	52 290	47 500	...
Oktober	19 575	19 225	23 216	22 370	20 365	...
November	1 182	1 488	1 311	1 086	4 816	...
Dezember	866	1 654	1 176	888	823	...
Winterhalbjahr ¹⁾	30 180	29 355	26 227	26 403	38 453	...
Sommerhalbjahr ²⁾	806 345	724 749	738 033	691 189	710 196	...
Jahr	836 160	755 198	763 605	717 079	752 314	...

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober



II. Zusammengefasste Ergebnisse von Beherbergungsstätten und Campingplätzen

6. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Januar 2008 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾ Tage
	in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen				
	Ist	Veränderung zum Vorjahr	Ist	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	2 735	12,4	5 252	0,3	1,9
Cottbus	6 241	5,6	11 288	12,7	1,8
Frankfurt (Oder)	3 119	- 21,3	6 822	- 22,1	2,2
Potsdam	16 876	6,6	39 433	8,8	2,3
Landkreise					
Barnim	6 597	- 5,6	30 450	1,5	4,6
Dahme-Spreewald	18 188	6,0	38 979	14,3	2,1
Elbe-Elster	2 125	4,3	11 891	- 2,2	5,6
Havelland	3 219	- 0,9	8 205	- 4,2	2,5
Märkisch-Oderland	9 292	- 0,6	38 339	- 2,7	4,1
Oberhavel	7 710	2,0	15 217	4,4	2,0
Oberspreewald-Lausitz	5 318	23,7	11 729	26,2	2,2
Oder-Spree	14 509	7,0	43 167	29,7	3,0
Ostprignitz-Ruppin	10 224	15,6	36 827	5,3	3,6
Potsdam-Mittelmark	16 013	0,7	47 323	2,2	3,0
Prignitz	4 692	3,6	10 813	9,3	2,3
Spree-Neiße	7 322	4,3	21 942	4,0	3,0
Teltow-Fläming	11 737	- 11,0	23 585	- 5,8	2,0
Uckermark	8 748	- 5,1	24 584	- 4,0	2,8
Land Brandenburg	154 665	2,4	425 846	5,3	2,8
Reisegebiet					
Prignitz	5 348	0,5	12 165	4,0	2,3
Ruppiner Land	17 278	10,7	50 692	6,2	2,9
Uckermark	8 748	- 5,1	24 584	- 4,0	2,8
Barnimer Land	6 597	- 5,6	30 450	1,5	4,6
Märkisch-Oderland	9 292	- 0,6	38 339	- 2,7	4,1
Oder-Spree-Seengebiet	17 628	0,6	49 989	18,9	2,8
Dahme-Seengebiet	14 061	18,0	25 630	23,9	1,8
Spreewald	18 371	3,3	46 362	8,5	2,5
Niederlausitz	4 637	- 0,8	11 946	7,8	2,6
Elbe-Elster-Land	2 125	4,3	11 891	- 2,2	5,6
Fläming	21 548	- 2,9	54 934	0,0	2,5
Havelland	12 156	- 3,4	29 431	- 2,5	2,4
Potsdam	16 876	6,6	39 433	8,8	2,3

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

7. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben im Januar 2008 nach Betriebsarten und Herkunft der Gäste

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung zum Vorjahr	Ist	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels	95 832	0,1	186 540	4,1	1,9
Inland	85 828	- 0,8	167 548	3,3	2,0
Ausland	10 004	8,5	18 992	11,1	1,9
Hotels garnis	12 657	- 7,1	24 116	- 10,1	1,9
Inland	11 266	- 3,0	21 542	- 8,8	1,9
Ausland	1 391	- 31,1	2 574	- 19,6	1,9
Gasthöfe	6 830	5,2	13 248	- 1,1	1,9
Inland	6 655	6,2	12 913	- 0,7	1,9
Ausland	175	- 21,2	335	- 16,5	1,9
Pensionen	6 789	- 9,6	18 381	-	2,7
Inland	6 493	- 11,5	17 201	- 2,5	2,6
Ausland	296	69,1	1 180	58,6	4,0
Hotellerie	122 108	- 1,1	242 285	1,9	2,0
Inland	110 242	- 1,4	219 204	1,3	2,0
Ausland	11 866	1,9	23 081	7,6	1,9
Hütten, Jugendherbergen u. ä.	4 660	- 4,5	10 657	- 3,0	2,3
Inland	4 128	- 10,6	9 293	- 8,4	2,3
Ausland	532	100,0	1 364	63,2	2,6
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	15 966	16,4	47 955	19,0	3,0
Inland	15 802	18,0	46 897	20,6	3,0
Ausland	164	- 48,3	1 058	- 25,2	6,5
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	6 840	64,1	15 783	42,1	2,3
Inland	5 885	55,0	14 355	51,3	2,4
Ausland	955	x	1 428	- 12,1	1,5
Übriges Beherbergungsgewerbe	27 466	20,7	74 395	19,2	2,7
Inland	25 815	18,4	70 545	20,5	2,7
Ausland	1 651	72,7	3 850	- 0,6	2,3
Campingplätze	101	- 27,9	456	- 16,2	4,5
Inland	95	- 28,0	424	- 18,8	4,5
Ausland	6	- 25,0	32	45,5	5,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	4 990	5,5	108 710	4,8	21,8
Inland	4 985	5,4	108 610	4,7	21,8
Ausland	5	66,7	100	x	20,0
Betriebe insgesamt	154 665	2,4	425 846	5,3	2,8
Inland	141 137	2,0	398 783	5,2	2,8
Ausland	13 528	7,3	27 063	6,7	2,0

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

8. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben im Januar 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾
	Ist	Veränderung zum Vorjahr	Ist	Veränderung zum Vorjahr	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Insgesamt	154 665	2,4	425 846	5,3	100,0	2,8
Inland	141 137	2,0	398 783	5,2	93,6	2,8
Ausland	13 528	7,3	27 063	6,7	6,4	2,0
Europa	11 692	11,0	21 874	8,2	80,8	1,9
Belgien	606	80,9	1 013	51,0	3,7	1,7
Bulgarien	15	x	33	x	0,1	2,2
Dänemark	389	- 1,5	672	- 2,3	2,5	1,7
Estland	111	29,1	143	10,0	0,5	1,3
Finnland	92	17,9	162	- 12,9	0,6	1,8
Frankreich	510	- 9,7	1 034	- 20,5	3,8	2,0
Griechenland	51	- 46,9	93	- 43,3	0,3	1,8
Vereinigtes Königreich	912	3,1	1 909	14,8	7,1	2,1
Republik Irland	82	18,8	142	26,8	0,5	1,7
Island	247	x	307	x	1,1	1,2
Italien	466	- 6,2	1 267	1,4	4,7	2,7
Lettland	155	- 44,4	280	- 24,1	1,0	1,8
Litauen	198	- 14,3	302	8,2	1,1	1,5
Luxemburg	32	- 61,0	63	- 66,1	0,2	2,0
Malta	-	x	-	x	-	x
Niederlande	1 157	- 21,6	2 089	- 24,4	7,7	1,8
Norwegen	216	x	442	x	1,6	2,0
Österreich	456	8,1	1 124	2,4	4,2	2,5
Polen	2 267	- 4,2	4 266	- 12,0	15,8	1,9
Portugal	95	86,3	229	114,0	0,8	2,4
Rumänien	95	x	264	x	1,0	2,8
Russland	597	- 8,6	964	3,8	3,6	1,6
Schweden	259	- 40,3	448	- 34,1	1,7	1,7
Schweiz	559	67,9	952	39,2	3,5	1,7
Slowakische Republik	54	63,6	132	135,7	0,5	2,4
Slowenien	32	39,1	62	21,6	0,2	1,9
Spanien	226	- 29,2	610	15,7	2,3	2,7
Tschechische Republik	1 201	x	1 450	x	5,4	1,2
Türkei	36	- 10,0	110	27,9	0,4	3,1
Ukraine	104	- 23,5	226	19,6	0,8	2,2
Ungarn	76	10,1	163	4,5	0,6	2,1
Zypern	6	x	8	x	0,0	1,3
sonst. europäische Länder	390	54,8	915	74,6	3,4	2,3

8. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben im Januar 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾
	Ist	Veränderung zum Vorjahr	Ist	Veränderung zum Vorjahr	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Afrika	31	93,8	200	x	0,7	6,5
Republik Südafrika	3	- 62,5	11	- 50,0	0,0	3,7
sonst. afrikanische Länder	28	x	189	x	0,7	6,8
Asien	421	36,2	1 889	74,6	7,0	4,5
Arabische Golfstaaten	10	- 28,6	34	- 27,7	0,1	3,4
VR China und Hongkong	188	50,4	1 297	x	4,8	6,9
Indien	11	10,0	108	30,1	0,4	9,8
Israel	27	- 38,6	87	- 59,0	0,3	3,2
Japan	65	- 3,0	120	- 48,1	0,4	1,8
Südkorea	76	x	113	x	0,4	1,5
Taiwan	9	x	24	x	0,1	2,7
sonst. asiatische Länder	35	- 14,6	106	- 61,0	0,4	3,0
Amerika gesamt	410	- 8,5	1 330	- 6,3	4,9	3,2
Kanada	49	- 9,3	134	- 6,3	0,5	2,7
USA	305	- 12,9	1 078	- 7,0	4,0	3,5
Mittelamerika und Karibik	6	20,0	23	x	0,1	3,8
Brasilien	33	37,5	58	41,5	0,2	1,8
sonst. südamerik. Länder	17	13,3	37	- 46,4	0,1	2,2
Australien-Neuseeland-Ozeanien	36	12,5	89	- 17,6	0,3	2,5
Australien	35	75,0	86	x	0,3	2,5
Neuseeland und Ozeanien	1	- 91,7	3	- 96,1	0,0	3,0
Ohne Angaben	938	- 26,0	1 681	- 31,8	6,2	1,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus dem Inland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen
sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

III. Ergebnistabellen von Beherbergungsstätten

9. Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in Beherbergungsstätten nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in % ²⁾
				Januar 2008
Verwaltungsbezirk				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	17	896	- 6,3	18,7
Cottbus	22	1 855	- 0,3	19,6
Frankfurt (Oder)	15	924	8,2	23,8
Potsdam	40	4 880	- 0,1	26,1
Landkreise				
Barnim	68	3 741	- 4,4	26,7
Dahme-Spreewald	95	5 358	2,7	23,5
Elbe-Elster	57	1 725	- 0,7	22,6
Havelland	46	1 674	- 3,2	15,7
Märkisch-Oderland	87	4 692	- 5,4	26,7
Oberhavel	70	3 317	- 0,8	15,0
Oberspreewald-Lausitz	60	3 217	12,5	12,2
Oder-Spree	121	7 959	10,1	17,8
Ostprignitz-Ruppin	103	6 417	4,4	18,6
Potsdam-Mittelmark	108	6 519	0,6	23,5
Prignitz	57	1 784	8,7	19,8
Spree-Neiße	72	3 010	5,2	24,4
Teltow-Fläming	85	4 205	1,5	18,1
Uckermark	91	4 318	0,6	18,4
Land Brandenburg	1 214	66 491	2,1	20,9
Reisegebiet				
Prignitz	69	2 048	3,2	19,3
Ruppiner Land	161	9 470	3,6	17,4
Uckermark	91	4 318	0,6	18,4
Barnimer Land	68	3 741	- 4,4	26,7
Märkisch-Oderland	87	4 692	- 5,4	26,7
Oder-Spree-Seengebiet	136	8 883	9,9	18,5
Dahme-Seengebiet	53	3 702	1,0	22,4
Spreewald	125	6 725	6,7	23,0
Niederlausitz	71	3 013	6,7	12,8
Elbe-Elster-Land	57	1 725	- 0,7	22,6
Fläming	141	7 553	0,6	23,5
Havelland	115	5 741	- 0,9	16,6
Potsdam	40	4 880	- 0,1	26,1

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

10. Betriebe der Hotellerie ¹⁾, Gästebetten sowie deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Durchschnittliche Auslastung der Betten in % ²⁾
			Januar 2008
Verwaltungsbezirk			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel	14	674	19,0
Cottbus	19	1 739	19,6
Frankfurt (Oder)	13	772	27,9
Potsdam	32	3 692	22,0
Landkreise			
Barnim	49	2 098	12,8
Dahme-Spreewald	65	2 848	23,1
Elbe-Elster	42	899	11,9
Havelland	39	1 153	15,9
Märkisch-Oderland	57	2 520	16,6
Oberhavel	58	2 649	17,0
Oberspreewald-Lausitz	53	2 388	14,0
Oder-Spree	72	3 246	18,1
Ostprignitz-Ruppin	75	3 407	15,9
Potsdam-Mittelmark	85	4 435	18,5
Prignitz	48	1 414	24,0
Spree-Neiße	57	2 177	22,6
Teltow-Fläming	70	3 580	19,2
Uckermark	62	2 825	18,3
Land Brandenburg	910	42 516	18,6
Reisegebiet			
Prignitz	56	1 596	23,3
Ruppiner Land	125	5 874	16,3
Uckermark	62	2 825	18,3
Barnimer Land	49	2 098	12,8
Märkisch-Oderland	57	2 520	16,6
Oder-Spree-Seengebiet	85	4 018	20,0
Dahme-Seengebiet	37	1 897	25,2
Spreewald	101	5 033	20,1
Niederlausitz	56	2 222	15,2
Elbe-Elster-Land	42	899	11,9
Fläming	120	6 337	19,7
Havelland	88	3 505	16,2
Potsdam	32	3 692	22,0

*) Hotellerie: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

11. Beherbergungsstätten nach Betriebsarten, Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Betriebe ¹⁾	Ange- botene Betten	Veränderung zum Vojahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in % ²⁾
				Januar 2008
Hotels				
9 - 29	145	2 881	1,3	15,5
30 - 99	204	10 699	5,4	16,2
100 - 249	59	8 644	- 3,8	21,7
250 - 499	19	6 224	13,7	24,3
500 und mehr	4	2 491	4,1	20,9
Zusammen	431	30 939	3,7	19,7
Hotels garnis				
9 - 29	50	958	- 0,7	16,1
30 - 99	33	1 647	- 5,3	20,2
100 und mehr	8	1 162	- 27,0	25,2
Zusammen	91	3 767	- 12,3	20,7
Gasthöfe				
9 - 29	165	2 593	- 0,3	11,0
30 und mehr	32	1 216	3,4	12,1
Zusammen	197	3 809	0,8	11,3
Pensionen				
9 - 29	159	2 399	- 4,1	13,8
30 und mehr	32	1 602	16,4	17,0
Zusammen	191	4 001	3,2	15,1
Hütten, Jugendherbergen u. ä. Einrichtungen				
9 - 29	14	318	18,2	3,9
30 - 99	38	2 149	- 0,4	8,2
100 und mehr	15	2 936	- 6,6	5,4
Zusammen	67	5 403	- 3,0	6,4
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime				
9 - 29	27	608	26,4	10,1
30 - 99	64	3 349	- 4,0	17,0
100 und mehr	27	5 605	5,6	16,9
Zusammen	118	9 562	3,1	16,5
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen				
9 - 29	64	1 039	3,4	8,5
30 - 99	26	1 261	2,2	10,8
100 und mehr	8	2 419	22,0	11,8
Zusammen	98	4 719	11,8	10,8

11. Beherbergungsstätten nach Betriebsarten, Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Betriebe ¹⁾	Ange- botene Betten	Veränderung zum Vojahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in % ²⁾
				Januar 2008
Vorsorge- und Reha-Kliniken				
9 - 99	4	210	0,0	136,7
100 - 249	14	2 876	4,9	77,2
250 und mehr	3	1 205	- 5,5	82,9
Zusammen	21	4 291	1,5	81,7
Beherbergungsarten insgesamt				
9 - 29	626	10 845	1,2	14,4
30 - 99	429	21 808	2,3	15,8
100 - 249	118	17 982	- 1,4	27,5
250 - 499	29	9 507	9,3	27,0
500 und mehr	12	6 349	3,6	21,2
Insgesamt	1 214	66 491	2,1	20,9

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

12. Gästeankünfte in Beherbergungsstätten im Januar 2008 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach Herkunft der Gäste

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte insgesamt		davon Gäste aus dem			
	Ist	Veränderung zum Vorjahr	Inland		Ausland	
			Ist	Veränderung zum Vorjahr	Ist	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2 728	12,7	2 620	16,1	108	- 34,5
Cottbus	6 241	5,6	5 496	0,2	745	75,3
Frankfurt (Oder)	3 119	- 21,3	2 727	- 19,5	392	- 31,6
Potsdam	16 876	6,6	15 598	7,3	1 278	- 0,5
Landkreise						
Barnim	6 575	- 5,3	6 173	- 8,1	402	77,1
Dahme-Spreewald	18 184	6,2	15 068	5,1	3 116	11,4
Elbe-Elster	2 125	4,3	2 066	3,4	59	47,5
Havelland	3 208	- 1,2	3 116	- 1,8	92	26,0
Märkisch-Oderland	9 292	- 0,6	8 882	1,6	410	- 33,0
Oberhavel	7 710	2,0	7 144	2,1	566	0,7
Oberspreewald-Lausitz	5 294	23,8	3 862	- 2,6	1 432	x
Oder-Spree	14 487	6,9	14 103	7,5	384	- 11,7
Ostprignitz-Ruppin	10 222	15,6	9 898	17,0	324	- 14,1
Potsdam-Mittelmark	16 005	0,7	14 654	- 1,6	1 351	35,1
Prignitz	4 691	3,6	4 520	3,7	171	-
Spree-Neiße	7 322	4,3	7 191	5,0	131	- 22,9
Teltow-Fläming	11 737	- 11,0	9 490	- 7,3	2 247	- 24,1
Uckermark	8 748	- 5,1	8 434	- 4,2	314	- 24,5
Land Brandenburg	154 564	2,4	141 042	2,0	13 522	7,3
Reisegebiet						
Prignitz	5 345	0,5	5 034	1,2	311	- 9,3
Ruppiner Land	17 278	10,7	16 528	11,3	750	- 2,2
Uckermark	8 748	- 5,1	8 434	- 4,2	314	- 24,5
Barnimer Land	6 575	- 5,3	6 173	- 8,1	402	77,1
Märkisch-Oderland	9 292	- 0,6	8 882	1,6	410	- 33,0
Oder-Spree-Seengebiet	17 606	0,5	16 830	2,0	776	- 23,0
Dahme-Seengebiet	14 059	18,0	11 170	15,8	2 889	27,3
Spreewald	18 347	3,3	16 123	- 3,5	2 224	109,2
Niederlausitz	4 635	- 0,4	4 324	1,0	311	- 16,2
Elbe-Elster-Land	2 125	4,3	2 066	3,4	59	47,5
Fläming	21 540	- 2,9	18 118	- 1,2	3 422	- 10,8
Havelland	12 138	- 3,4	11 762	- 3,6	376	3,9
Potsdam	16 876	6,6	15 598	7,3	1 278	- 0,5

13. Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Januar 2008 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach Herkunft der Gäste

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Übernachtungen insgesamt		davon Gäste aus dem			
	Ist	Veränderung zum Vorjahr	Inland		Ausland	
			Ist	Veränderung zum Vorjahr	Ist	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5 190	- 0,6	4 898	4,6	292	- 45,9
Cottbus	11 288	12,7	10 003	6,6	1 285	103,6
Frankfurt (Oder)	6 822	- 22,1	6 153	- 14,6	669	- 56,8
Potsdam	39 433	8,8	35 775	6,4	3 658	39,7
Landkreise						
Barnim	30 369	1,8	29 532	1,5	837	11,7
Dahme-Spreewald	38 958	14,6	34 127	13,0	4 831	27,1
Elbe-Elster	11 891	- 2,2	11 655	- 3,7	236	x
Havelland	8 131	- 4,1	7 949	- 1,9	182	- 51,2
Märkisch-Oderland	38 339	- 2,7	37 386	- 1,6	953	- 32,2
Oberhavel	15 217	4,4	13 873	4,3	1 344	6,1
Oberspreewald-Lausitz	11 670	26,8	8 738	10,9	2 932	122,3
Oder-Spree	43 038	29,4	41 948	30,9	1 090	- 9,9
Ostprignitz-Ruppin	36 823	5,3	35 979	6,3	844	- 25,8
Potsdam-Mittelmark	47 299	2,3	44 670	1,2	2 629	26,2
Prignitz	10 811	9,3	10 461	8,8	350	27,7
Spree-Neiße	21 942	4,0	21 685	4,3	257	- 14,6
Teltow-Fläming	23 585	- 5,8	19 696	- 0,9	3 889	- 24,7
Uckermark	24 584	- 4,0	23 831	- 3,7	753	- 12,9
Land Brandenburg	425 390	5,3	398 359	5,2	27 031	6,7
	Reisegebiet					
Prignitz	12 159	4,1	11 553	6,0	606	- 22,7
Ruppiner Land	50 692	6,2	48 760	6,3	1 932	2,0
Uckermark	24 584	- 4,0	23 831	- 3,7	753	- 12,9
Barnimer Land	30 369	1,8	29 532	1,5	837	11,7
Märkisch-Oderland	38 339	- 2,7	37 386	- 1,6	953	- 32,2
Oder-Spree-Seengebiet	49 860	18,7	48 101	22,6	1 759	- 36,2
Dahme-Seengebiet	25 626	23,9	21 169	20,4	4 457	43,7
Spreewald	46 314	8,6	42 970	4,5	3 344	118,6
Niederlausitz	11 918	8,4	10 414	8,8	1 504	5,8
Elbe-Elster-Land	11 891	- 2,2	11 655	- 3,7	236	x
Fläming	54 911	-	48 839	1,9	6 072	- 12,9
Havelland	29 294	- 2,6	28 374	- 1,8	920	- 22,3
Potsdam	39 433	8,8	35 775	6,4	3 658	39,7

14. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste insgesamt ¹⁾	davon Gäste aus dem	
		Inland	Ausland
	Januar 2008		
Verwaltungsbezirk			
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel	1,9	1,9	2,7
Cottbus	1,8	1,8	1,7
Frankfurt (Oder)	2,2	2,3	1,7
Potsdam	2,3	2,3	2,9
Landkreise			
Barnim	4,6	4,8	2,1
Dahme-Spreewald	2,1	2,3	1,6
Elbe-Elster	5,6	5,6	4,0
Havelland	2,5	2,6	2,0
Märkisch-Oderland	4,1	4,2	2,3
Oberhavel	2,0	1,9	2,4
Oberspreewald-Lausitz	2,2	2,3	2,0
Oder-Spree	3,0	3,0	2,8
Ostprignitz-Ruppin	3,6	3,6	2,6
Potsdam-Mittelmark	3,0	3,0	1,9
Prignitz	2,3	2,3	2,0
Spree-Neiße	3,0	3,0	2,0
Teltow-Fläming	2,0	2,1	1,7
Uckermark	2,8	2,8	2,4
Land Brandenburg	2,8	2,8	2,0
Reisegebiet			
Prignitz	2,3	2,3	1,9
Ruppiner Land	2,9	3,0	2,6
Uckermark	2,8	2,8	2,4
Barnimer Land	4,6	4,8	2,1
Märkisch-Oderland	4,1	4,2	2,3
Oder-Spree-Seengebiet	2,8	2,9	2,3
Dahme-Seengebiet	1,8	1,9	1,5
Spreewald	2,5	2,7	1,5
Niederlausitz	2,6	2,4	4,8
Elbe-Elster-Land	5,6	5,6	4,0
Fläming	2,5	2,7	1,8
Havelland	2,4	2,4	2,4
Potsdam	2,3	2,3	2,9

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

15. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in % ²⁾
				Januar 2008
Mineral- und Moorbäder				
Bad Liebenwerda	8	406	–	67,9
Bad Freienwalde ³⁾	9	513	–	36,0
Bad Saarow	18	1 498	5,6	26,9
Belzig ³⁾	12	537	- 3,9	42,0
Bad Wilsnack	4	241	18,1	33,0
Burg/Spreewald	22	1 431	10,2	38,3
Templin ³⁾	11	1 122	10,4	15,9
Zusammen	84	5 748	6,1	32,8
Kneippkurorte				
Buckow	7	461	- 24,9	40,9
Erholungsorte				
Lübben/Spreewald	12	590	12,8	43,9
Goyatz, Ortsteil	•	•	•	•
Waldsiefersdorf	•	•	•	•
Himmelpfort, Ortsteil	•	•	•	•
Neuglobsow, Ortsteil	3	73	–	11,2
Lübbenau/Spreewald ³⁾	13	686	3,6	8,2
Müllrose	5	134	- 2,9	14,4
Neuzelle ³⁾	3	68	- 5,6	16,9
Wendisch Rietz	4	876	86,4	5,3
Lindow (Mark) ³⁾	6	588	- 11,3	58,3
Rheinsberg ³⁾	16	1 124	24,6	19,0
Kleinzerlang, Ortsteil	4	1 113	–	16,5
Werder (Havel) ³⁾	9	1 259	2,7	18,8
Lychen	14	571	3,3	6,4
Zusammen	94	7 303	10,4	19,8
Sonstige Gemeinden	1 029	52 979	1,0	19,5
Land Brandenburg	1 214	66 491	2,1	20,9

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

3) Prädikatisierter Gemeindeteil

16. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2008 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung zum Vorjahr	Ist	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mineral- und Moorbäder					
Bad Liebenwerda	493	7,6	8 551	- 5,0	17,3
Bad Freienwalde ²⁾	621	- 30,8	5 720	- 14,8	9,2
Bad Saarow	4 941	- 3,0	12 470	- 4,5	2,5
Belzig ²⁾	1 052	- 9,2	6 992	1,8	6,6
Bad Wilsnack	1 132	36,6	2 466	34,0	2,2
Burg/Spreewald	4 392	6,0	15 622	6,4	3,6
Templin ²⁾	2 130	- 4,0	5 544	4,8	2,6
Zusammen	14 761	- 0,2	57 365	- 0,1	3,9
Kneippkurorte					
Buckow	561	- 21,6	5 846	- 19,7	10,4
Erholungsorte					
Lübben/Spreewald	1 215	7,5	8 027	4,9	6,6
Goyatz, Ortsteil	•	•	•	•	•
Waldsiefersdorf	•	•	•	•	•
Himmelpfort, Ortsteil	•	•	•	•	•
Neuglobsow, Ortsteil	56	43,6	133	129,3	2,4
Lübbenau/Spreewald ²⁾	902	- 19,2	1 742	- 4,0	1,9
Müllrose	305	30,3	599	28,8	2,0
Neuzelle ²⁾	208	- 5,5	356	- 6,6	1,7
Wendisch Rietz	440	79,6	1 446	88,5	3,3
Lindow (Mark) ²⁾	1 298	12,7	10 619	2,9	8,2
Rheinsberg ²⁾	1 074	14,6	6 606	- 5,4	6,2
Kleinzerlang, Ortsteil	2 038	56,8	5 692	63,5	2,8
Werder (Havel) ²⁾	2 311	- 29,0	7 337	- 7,2	3,2
Lychen	238	- 1,7	1 133	- 5,7	4,8
Zusammen	10 445	3,8	44 598	7,5	4,3
Sonstige Gemeinden					
Land Brandenburg	128 797	2,8	317 581	6,7	2,5
Land Brandenburg	154 564	2,4	425 390	5,3	2,8

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

2) Prädikatisierter Gemeindeteil

IV. Ergebnistabellen von Campingplätzen

17. Campingplätze und Stellplatzkapazität im Januar 2008 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

	Campingplätze ¹⁾	Stellplätze ²⁾	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl		Prozent
	Verwaltungsbezirk		
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel	•	•	•
Cottbus	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–
Potsdam	–	–	–
Landkreise			
Barnim	3	150	- 25,0
Dahme-Spreewald	7	705	29,4
Elbe-Elster	–	–	–
Havelland	3	65	8,3
Märkisch-Oderland	•	•	•
Oberhavel	•	•	•
Oberspreewald-Lausitz	4	464	1,1
Oder-Spree	7	621	19,0
Ostprignitz-Ruppin	5	265	- 7,0
Potsdam-Mittelmark	3	183	4,6
Prignitz	•	•	•
Spree-Neiße	•	•	•
Teltow-Fläming	•	•	•
Uckermark	•	•	•
Land Brandenburg	42	3 008	9,3
	Reisegebiet		
Prignitz	3	95	- 1,0
Ruppiner Land	6	275	- 6,8
Uckermark	•	•	•
Barnimer Land	3	150	- 25,0
Märkisch-Oderland	•	•	•
Oder-Spree-Seengebiet	7	621	19,0
Dahme-Seengebiet	4	410	64,0
Spreewald	5	525	1,0
Niederlausitz	3	274	–
Elbe-Elster-Land	–	–	–
Fläming	•	•	•
Havelland	6	188	7,4
Potsdam	–	–	–

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

2) Im Berichtsmonat angebotene Stellplätze

18. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen im Januar 2008 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾ Tage
	Ist	Veränderung zum Vorjahr	Ist	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	•	•	•	•	•
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	–	–	–	–	–
Landkreise					
Barnim	22	- 56,0	81	- 51,8	3,7
Dahme-Spreewald	4	- 83,3	21	- 78,6	5,3
Elbe-Elster	–	–	–	–	–
Havelland	11	x	74	- 20,4	6,7
Märkisch-Oderland	•	•	•	•	•
Oberhavel	•	•	•	•	•
Oberspreewald-Lausitz	24	4,3	59	- 35,9	2,5
Oder-Spree	22	x	129	x	5,9
Ostprignitz-Ruppin	2	- 33,3	4	- 66,7	2,0
Potsdam-Mittelmark	8	- 55,6	24	- 51,0	3,0
Prignitz	•	•	•	•	•
Spree-Neiße	•	•	•	•	•
Teltow-Fläming	•	•	•	•	•
Uckermark	•	•	•	•	•
Land Brandenburg	101	- 27,9	456	- 16,2	4,5
Reisegebiet					
Prignitz	3	–	6	- 50,0	2,0
Ruppiner Land	•	•	•	•	•
Uckermark	•	•	•	•	•
Barnimer Land	22	- 56,0	81	- 51,8	3,7
Märkisch-Oderland	•	•	•	•	•
Oder-Spree-Seengebiet	22	x	129	x	5,9
Dahme-Seengebiet	2	–	4	100,0	2,0
Spreewald	24	9,1	48	- 52,0	2,0
Niederlausitz	2	- 91,3	28	- 68,2	14,0
Elbe-Elster-Land	–	–	–	–	–
Fläming	•	•	•	•	•
Havelland	18	20,0	137	28,0	7,6
Potsdam	–	–	–	–	–

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3581/3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf bereitsteht.